

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Prosthetics Die Release

Version:	1.4 / DE	Material-Nr	0D613900
Überarbeitet am:	11.12.2017	Spezifikation	172744
Erstelldatum:	07.11.2011	VA-Nr	01784680
ersetzt Version:	1.3		
Seite:	1 / 11		



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Dentsply Prosthetics Die Release
REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Nur zum dentalen Gebrauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma DeguDent GmbH
Postfach 1364
D-63403 Hanau
Telefon +49 (0)6181/59-5767
Telefax +49 (0)6181/59-5879
Email Adresse SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft +49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225
Karzinogenität	Kategorie 2	H351
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2	H361fd
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2	H373
Aspirationsgefahr	Kategorie 1	H304
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	H336
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 2	H401
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2	H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)

- n-Hexan
- Gefahrenpiktogramme



SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Prosthetics Die Release

Version:	1.4 / DE	Material-Nr	OD613900
Überarbeitet am:	11.12.2017	Spezifikation	172744
Erstelldatum:	07.11.2011	VA-Nr	01784680
ersetzt Version:	1.3		
Seite:	2 / 11		



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweis	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen. H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 - Verursacht Hautreizungen. H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweis: Prävention	P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Sicherheitshinweis: Reaktion	P301 + P330 + P331 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Sicherheitshinweis: Entsorgung	P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Das Gemisch enthält:

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

• n-Hexan < 89%			
CAS-Nr.	110-54-3	EG-Nr.	203-777-6
• Stoddard Lösungsmittel < 2,5%			
CAS-Nr.	8052-41-3	EG-Nr.	232-489-3
• Xylol < 0,8%			
CAS-Nr.	1330-20-7	EG-Nr.	215-535-7
• Ethylbenzol < 0,5%			
CAS-Nr.	100-41-4	EG-Nr.	202-849-4
• 1,2,4-Trimethylbenzol < 0,2%			
CAS-Nr.	95-63-6	EG-Nr.	202-436-9

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Prosthetics Die Release

Version:	1.4 / DE	Material-Nr	0D613900
Überarbeitet am:	11.12.2017	Spezifikation	172744
Erstelldatum:	07.11.2011	VA-Nr	01784680
ersetzt Version:	1.3		
Seite:	3 / 11		



Einatmen

Nach Inhalation Betroffene an die frische Luft bringen.

Bei Auftreten von Atembeschwerden:

Sauerstoff geben.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei Hautreizung oder -rötung sofort einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort gründlich mindestens 5 Minuten mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

Umgehend Notarzt alarmieren.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Niemals jemandem, der schnell ohnmächtig wird, bewusstlos ist oder Krämpfe hat, etwas durch den Mund einflößen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Aspirationsgefahr!

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort Arzt hinzuziehen.

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Löschpulver

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Zersetzungsgase mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliziumdioxid, Formaldehyd, organische Zersetzungsprodukte.

Bildung zünd- oder explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich.

Zündfähige Dampf-Luft-Gemische sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über weitere Entfernung ist möglich.

Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Behälter kühlen oder in Sicherheit bringen. Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen. Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen.

Bei Brand: Vollschutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Personen in Sicherheit bringen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Generell nur unter Atemschutz arbeiten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Prosthetics Die Release

Version:	1.4 / DE	Material-Nr	0D613900
Überarbeitet am:	11.12.2017	Spezifikation	172744
Erstelldatum:	07.11.2011	VA-Nr	01784680
ersetzt Version:	1.3		
Seite:	4 / 11		



Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern., Nicht in Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation, Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Personen aus dem Gebiet evakuieren und Zündquellen fernhalten, bis die gesamte ausgelaufenen Flüssigkeit verdampft ist (Boden ist frei von Frost).

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig beseitigen.

Zusätzliche Hinweise

Personen in Sicherheit bringen. Unbefugte Personen fernhalten.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.

Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Für gute Belüftung und Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Im Originalgebinde fest verschlossen aufbewahren.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Objektabsaugung. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vor Sonneneinstrahlung, Wärme, Hitzeeinwirkung schützen.

Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Lagerung

Weitere Angaben

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lichteinwirkung, Sonneneinstrahlung, Hitzeeinwirkung vermeiden.

Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Zündquellen vermeiden.

Lagerklasse (LGK)

3 - Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

• n-Hexan			
CAS-Nr.	110-54-3	EG-Nr.	203-777-6
Zu überwachende Parameter	Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)		
	Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.		
Zu überwachende Parameter	50 ppm	MAK(DFG MAK)	
Parameter	180 mg/m ³		
Kurzzeitwert	8		

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Release**

Version: 1.4 / DE Material-Nr 0D613900
 Überarbeitet am: 11.12.2017 Spezifikation 172744
 Erstelldatum: 07.11.2011 VA-Nr 01784680
 ersetzt Version: 1.3
 Seite: 5 / 11



	Gelistet.	
Zu überwachende Parameter	20 ppm 72 mg/m3 Richtgrenzwert	Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
Zu überwachende Parameter Kurzzeitwert	50 ppm 180 mg/m3 8	AGW:(TRGS 900)
Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
• Xylol		
CAS-Nr. Zu überwachende Parameter Kurzzeitwert	1330-20-7 100 ppm 440 mg/m3 2 Gelistet.	EG-Nr. 215-535-7 AGW:(TRGS 900)
Zu überwachende Parameter	Kann über die Haut aufgenommen werden.	Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Zu überwachende Parameter	Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.	Spitzenbegrenzungskategorie(TRGS 900)
Zu überwachende Parameter	50 ppm 221 mg/m3 Richtgrenzwert	Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
Zu überwachende Parameter	100 ppm 442 mg/m3 Richtgrenzwert	Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):(EU ELV)
Zu überwachende Parameter	Kann über die Haut aufgenommen werden.	Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(EU ELV)
Zu überwachende Parameter Kurzzeitwert	100 ppm 440 mg/m3 2	AGW:(TRGS 900)
Zu überwachende Parameter	Kann über die Haut aufgenommen werden.	Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
• Ethylbenzol		
CAS-Nr. Zu überwachende Parameter Kurzzeitwert	100-41-4 20 ppm 88 mg/m3 2 Gelistet.	EG-Nr. 202-849-4 AGW:(TRGS 900)
Zu überwachende Parameter	Kann über die Haut aufgenommen werden.	Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Zu überwachende Parameter	Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.	Spitzenbegrenzungskategorie(TRGS 900)
Zu überwachende Parameter	Kann über die Haut aufgenommen werden.	Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(EU ELV)
Zu überwachende Parameter	100 ppm 442 mg/m3 Richtgrenzwert	Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
Zu überwachende Parameter	200 ppm 884 mg/m3 Richtgrenzwert	Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):(EU ELV)

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Release**

Version:	1.4 / DE	Material-Nr	0D613900
Überarbeitet am:	11.12.2017	Spezifikation	172744
Erstelldatum:	07.11.2011	VA-Nr	01784680
ersetzt Version:	1.3		
Seite:	6 / 11		



Zu überwachende Parameter		Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
	Kann über die Haut aufgenommen werden.	
Zu überwachende Parameter	20 ppm	AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	88 mg/m3	
	2	
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.	
• 1,2,4-Trimethylbenzol		
CAS-Nr.	95-63-6	EG-Nr. 202-436-9
Zu überwachende Parameter	20 ppm	AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	100 mg/m3	
	2	
	Gelistet.	
Zu überwachende Parameter		Spitzenbegrenzungskategorie(TRGS 900)
	Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.	
Zu überwachende Parameter	20 ppm	Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
	100 mg/m3	
	Richtgrenzwert	
Zu überwachende Parameter	20 ppm	AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	100 mg/m3	
	2	
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen., Die Arbeitsplatzkonzentrationen sind unter den angegebenen Grenzwerten zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Unter Normalbedingungen: Nicht erforderlich außer bei Aerosolbildung.

Handschutz

Handschuhmaterial Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen:, Nitrilkautschuk

Materialstärke 0,4 mm

Durchbruchzeit <= 480 min

Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille oder Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen

Form flüssig

Farbe farblos

Geruch nach Lösemittel

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Release**

Version:	1.4 / DE	Material-Nr	0D613900
Überarbeitet am:	11.12.2017	Spezifikation	172744
Erstelldatum:	07.11.2011	VA-Nr	01784680
ersetzt Version:	1.3		
Seite:	7 / 11		



pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	68,7 °C Stoffbezug: Lösemittel
Flammpunkt	-32 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	0,9 %(V) Lösemittel
Obere Explosionsgrenze	7,5 %(V) Lösemittel
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dichte	0,695 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündlichkeit	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Explosivität	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften	nicht brandfördernd

9.2. Sonstige Angaben

Bildung von entzündlichen Gasen	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher ReaktionenMöglichkeit gefährlicher Reaktion
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Prosthetics Die Release

Version:	1.4 / DE	Material-Nr	0D613900
Überarbeitet am:	11.12.2017	Spezifikation	172744
Erstelldatum:	07.11.2011	VA-Nr	01784680
ersetzt Version:	1.3		
Seite:	8 / 11		



10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Sonneneinstrahlung, Wärme, Hitzeeinwirkung, Funkenbildung., Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, konzentrierten Säuren und starken Basen vermeiden., Nicht zusammen lagern mit, Amininen, Nicht eintrocknen lassen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliziumdioxid, Formaldehyd, organische Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: > 5000 mg/kg Testsubstanz: Stoddard-Lösungsmittel
	Testsubstanz: Produkt und restliche Komponenten Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte: > 5,5 mg/l / 4 h Testsubstanz: Stoddard-Lösungsmittel
	Testsubstanz: Produkt und restliche Komponenten Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 Kaninchen: > 3000 mg/kg Testsubstanz: Stoddard-Lösungsmittel
	Testsubstanz: Produkt und restliche Komponenten Keine Daten verfügbar
Hautreizung	leicht reizend Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
Augenreizung	leicht reizend Rötung, Tränenfluss
Sensibilisierung	Keine Daten verfügbar
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	Keine Daten verfügbar
Gefahr der Aspirationstoxizität	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Beurteilung Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Release**

Version:	1.4 / DE	Material-Nr	0D613900
Überarbeitet am:	11.12.2017	Spezifikation	172744
Erstelldatum:	07.11.2011	VA-Nr	01784680
ersetzt Version:	1.3		
Seite:	9 / 11		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID/GGVSEB)**

14.1. UN-Nummer:	UN 1208
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	HEXANE
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
14.5. Umweltgefahren:	Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Ja
ADR: Tunnelbeschränkungscode: (D/E)	
ADR: Listengutregelung §35, Absatz 1 GGVSEB beachten.	

Binnenschifftransport (ADN/GGVSEB)

14.1. UN-Nummer:	UN 1208
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	HEXANE
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
14.5. Umweltgefahren:	Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nein

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

14.1. UN-Nummer:	UN 1208
------------------	---------

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Release**

Version:	1.4 / DE	Material-Nr	0D613900
Überarbeitet am:	11.12.2017	Spezifikation	172744
Erstelldatum:	07.11.2011	VA-Nr	01784680
ersetzt Version:	1.3		
Seite:	10 / 11		



- | | | |
|-------|---|---------|
| 14.2. | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Hexanes |
| 14.3. | Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. | Verpackungsgruppe: | II |
| 14.5. | Umweltgefahren: | -- |
| 14.6. | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Ja |
| | IATA-C: ERG-Code 3H | |
| | IATA-P: ERG-Code 3H | |

Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee

- | | | |
|-------|---|---------|
| 14.1. | UN-Nummer: | UN 1208 |
| 14.2. | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | HEXANES |
| 14.3. | Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. | Verpackungsgruppe: | II |
| 14.5. | Umweltgefahren: | Ja |
| 14.6. | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Nein |
| | EmS: | F-E,S-D |
| 14.7. | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Beförderungszulassung siehe Vorschriften | |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

- | | |
|----------------------------|--|
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1 - schwach wassergefährdend |
| Beschäftigungsbeschränkung | Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten., Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. |
| VOC-Gehalt | 90 % |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- | | |
|-----------------------------|---|
| Stoffsicherheitsbeurteilung | Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich. |
|-----------------------------|---|

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Release**

Version:	1.4 / DE	Material-Nr	0D613900
Überarbeitet am:	11.12.2017	Spezifikation	172744
Erstelldatum:	07.11.2011	VA-Nr	01784680
ersetzt Version:	1.3		
Seite:	11 / 11		

**Legende**

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan- Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation